



Barbarossastadt Gelnhausen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhausen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
am Dienstag, dem 13.03.2018, um 19:00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses
Gelnhausen

Ausschussmitglieder:	Hendrik Silken	FDP	Vorsitzender
	Johanna Bayer	CDU	stlv. Vorsitzende
	Thorsten Hoffmann	BG	
	Birgit Jakob-Wegener	SPD	
	Susanne Kusch	SPD	
	Uwe Leinhaas	Grüne	
	Monika Ullmann	SPD	

Gäste: Flüchtlingsbeauftragter Dieter Klumb

Verwaltung: Heike Schmidt

Schriftführerin: Michaela Giesa

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Silken eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Ausschusssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Blick auf den Haushaltsplanentwurf 2018 mit Schwerpunkt Jugend, Familie, Senioren, Soziales, Sport, Ehrenamt und Integration

Zur Erklärung der hohen Personalkosten, die im Haushalt 2018 eingestellt wurden, stellt Heike Schmidt die Personalberechnung nach dem KIFÖG (Kinderförderungsgesetz) vor. Es wurden viele neue Krippengruppen geschaffen und für diese ist der Personalschlüssel besonders hoch. Bereits 2017 wurden einige Erzieher/innen eingestellt und es müssen noch weitere im Jahr 2018 eingestellt werden.

Weiterhin berichtet Frau Schmidt, dass Kita-Plätze ab sofort zentral über das Rathaus vergeben werden, um einen besseren Überblick über fehlende Plätze zu haben.

Die Einnahmen der Kita-Gebühren mussten neu berechnet werden. Zum Kindergartenjahr 2018/2019 sollen 6 Stunden Betreuung ab dem dritten Lebensjahr beitragsfrei werden.

Nur freie Träger mit einem speziellen Konzept, wie der Waldkindergarten, sind teilweise davon ausgenommen und dürfen den Differenzbetrag zwischen dem Zuschuss vom Land und den bisherigen Beiträgen, in Rechnung stellen.

Frau Schmidt stellt die Kostenberechnung für einen Kita-Platz vor und merkt an, dass die Beiträge der Eltern nur einen kleinen Zuschuss zu den Kosten ausmachen.

Durch die Beitragsfreiheit werden voraussichtlich mehr Ganztags-Plätze gefordert werden. Da diese allerdings nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen, müssen Vergabekriterien erarbeitet werden.

Herr Silken berichtet von seinem Rundgang zusammen mit Bürgermeister Glöckner und Frau Schmidt durch die Kitas.

In den städtischen Einrichtungen wird täglich frisch gekocht, die freien/ konfessionellen Träger werden teilweise beliefert.

Die Küchen sind nicht ausgelegt, für die großen Mengen, die gekocht werden müssen. Um die Köchinnen etwas zu entlasten, soll der Einkauf künftig über den Edeka Lauber bestellt und geliefert werden.

Zur Seniorenarbeit berichtet Frau Schmidt, dass diese über die einzelnen Ortsteile organisiert werden und dafür 69 Cent pro Einwohner im Haushalt eingeplant sind. Für die Instandhaltung der Gebäude wurde Geld eingestellt, da im Casino, das vom Schachclub, dem Frauenring, dem VDK und weiteren genutzt wird, u.a. die Toiletten renoviert werden müssen.

Frau Schmidt informiert über den guten Kurs des Jukuz. Aufgrund der guten täglichen Besucherzahlen von 20-25 Jugendlichen, wurde beschlossen, den Vertrag zu verlängern.

3. Mitteilungen und Anfragen

Hendrik Silken weist auf die nächste Sitzung mit Schwerpunkt Bahnhofsviertel hin. Der Termin dafür wird vom Polizeipräsidium festgelegt, da auch ein Polizeibericht vorgestellt werden soll.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Gelnhausen, 16.04.2018

Hendrik Silken
Ausschussvorsitzender

Michaela Giesa
Schriftführerin